Herzlicher Abschied vom Pfarrvikar

KIRCHE Das Jahr des Geistlichen Jesus Maria in Seubersdorf endete.

VON VERA GABLER

Vor der Gedenktafel mit der neuen Inschrift stellte man sich zum Gruppenfoto zum Abschied von Pfarrvikar Jesus Maria (3.v.r.) auf. FOTO: GABLER

SEUBERSDORF. Zum sonntäglichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Gregor haben sich zahlreiche Gläubige aus dem gesamten pastoralen Raum des katholischen Pfarrverbandes Seubersdorf eingefunden, um Abschied zu nehmen. Zum einen gedachte man dem vor einem Jahr plötzlich verstorbenen Abt Makarios Hebler und zum anderen verabschiedete sich Pfarrvikar Jesus Maria aus der Pfarrei.

Wie bereits berichtet, war er im November 2017 nach Seubersdorf gekommen, um Pfarrer Peter Gräff und Pfarrvikar Roman Zierer in der Seelsorge zu unterstützen. Gleichzeitig war es für den aus der Dominikanischen Republik stammenden ein Sabbatjahr.

Pfarrvikar Roman Zierer zelebrierte den Gottesdienst, der vom Kirchenchor unter der Leitung von Wolfgang Schneider musikalisch umrahmt wurde. Nach dem ersten Gebet erinnerte eine Bilderpräsentation, zusammengestellt von Kirchenpfleger Dieter Weidner, an die Begegnungen mit Abt Hebler während seiner Amtes vom 1. September 2009 bis zum Tode vor einem Jahr im Heiligen Land (wir berichteten). „Der Abt war das Fundament in unserer Kirche, er hat zum Beispiel auch den Pastoralverbund gegründet“, dankte Pfarrer Peter Gräff in der anschließenden Predigt. Ein weiterer Stein sei auch Pfarrvikar Jesus Maria, der mit seiner Mentalität die Lebendigkeit im Pfarrverband mitgestaltet habe.

„Es ist heute ein schöner Tag“, stellte dieser in seiner Ansprache fest. Er nehme die besten Eindrücke aus Seubersdorf mit nach Hause. In Seubersdorf hinterlasse er seine Adresse, sollte mal ein Mitglied der Pfarrei ihn besuchen wollen. Als Andenken im Namen der Ministranten überreichte Gudrun Bierschneider zusammen mit dem Oberministranten ein Bild mit den Sternsingern und eine Brotzeit, bevor die künftigen Erstkommunionkinder mit Karolin Schmid ihm das Lied „Mögen Engel dich begleiten“ sangen und Blumen überreichten. Im Anschluss segneten die Geistlichen nach dem Gebet am Grab von Abt Hebler die neue Gedenktafel am Leichenhaus.